

Dr. Varneid kauft prächtiges Wohnhaus.

Stucco-Wohnhaus ging zum Preise von \$13,000 in seinen Besitz.

Herr Robert C. B. Hensel, No. 1204 Benoscot-Gebäude, verkaufte das prächtige Stucco-Gebäude, No. 279 Edison Avenue, an Dr. E. W.



279 EDISON AVENUE

Varneid. Dies war ein Paar-Verkauf und die Kaufsumme betrug ungefähr \$13,000. Wie aus der Abbildung zu ersehen ist, ist dieses Haus origineller Bauart, wohl äußerlich, wie innerlich.

C. W. Hughes repräsentierte den Käufer und F. A. Meyer fungierte als der Vertreter des Erbauers.

Baseball.

Die St. Louiser „Browns“ haben gestern ihr letztes Erscheinen in Detroit während der diesjährigen Saison gemacht und sind von den Detroit „Tigers“ geschlagen worden, sodass letztere drei von den vier Spielen der Serie gewonnen haben. Das letzte Spiel endete mit der Score 12 gegen 8.

Wolton und Washington haben gestern zwei Spiele absolviert, von denen erstere eines verlor, während er im anderen Sieger blieb. Detroit ist also nur noch um ein Spiel hinter Boston zurück, welcher Club an erster Stelle steht. Dem Prozentklub Woltons von 579 steht Detroit heute mit 570 gegenüber, sodass also die Chancen Detroit's, das Pennant zu gewinnen, günstig sind. Sollten die Tigers aber das nächste Spiel verlieren und Chicago eines gewinnen, so würde Detroit auf dritte Stelle zurückgehen, da Chicago heute nur um drei Punkte niedriger steht als Detroit.

Mag Sam Schwarz sein.

Der junge Mann, der am Freitag Selbstmord verübte, indem er von einem Fährdampfer in den Fluss sprang und ertrank, ist vermutlich der 23 Jahre alte Sam Schwarz, 236 Theodorstraße wohnhaft, gewesen. Die Angehörigen des letzteren haben der Polizei gemeldet, daß er seit Donnerstag verschwunden sei nach einem Streit mit den Eltern. Als er das Haus verließ, habe er erklärt, daß man ihn nie wiedersehen werde. Nathan Schwarz, ein Bruder, besuchte gestern nachmittags Frau George Simpson in Windsor, die den Selbstmörder gesehen habe, als er in den Fluss sprang und die von ihr gegebene Beschreibung vom Aussehen desselben soll auf Samuel Schwarz passen. Die Leiche ist noch nicht geborgen worden.

Von der Bibliothek.

- Evolution of Governments and Laws — S. H. Allen.
On Alpine Height and British Grays — G. D. Abraham.
Spell of Egypt — Archie Bell.
Cary Schools — R. S. Bourne.
Needlework without Spectacles — E. P. Claydon und C. A. Clendon.
National Issues of 1916 — C. N. Fowler.
Manufacture of Ice Creams and Ices — J. S. Frandsen und E. A. Warham.
Psychology without a Soul — J. C. Arms and the Map — J. C. Hannah.
Summer in the Nemesis — W. D. Hatland.
Modern Church Program — A. F. McGarrath.
Wedding — J. S. Manners.
Michigan Manual of Corporation Statistics — A. Fred Moses, ed.
A Diplomat's Wife in Mexico — Mrs. E. L. C. O'Shaughnessy.
Elements of Industrial Management — J. A. Smith.

Freiheit, die ich meine.

Esträfling gestern aus Arbeitshaus entkommen.

Zum erstenmal seit langer Zeit ist gestern nachmittags ein Esträfling aus dem Arbeitshaus entkommen und die Polizei befindet sich auf der Suche nach Albert Birick, 25 Jahre alt. Letzterer wurde im vergangenen Juli, nachdem er drei Automobile gestohlen und verkauft hatte, verhaftet

eines sechsjährigen Schwesterchens auf dem Heimwege, als an der Kreuzung der Michigan Central Bahn und der 24. Straße ein etwa 25 Jahre alter Mann an sie herantrat und sie aufforderte, einen Gang für ihn zu verrichten. Als sie sich weigerte, soll der Bursche sie zu Boden geworfen, ihre Kleider zerrissen und versucht haben, einen weiteren Angriff auf sie zu verüben. Das Schwesterchen schrie jedoch so laut um Hilfe

und zu von neun Monaten bis zwei Jahren Haft im Arbeitshaus verurteilt. Gestern nachmittags hatte er im Holzhof der Anstalt gearbeitet und kurz vor sechs Uhr, als er sich in seiner Zelle befand, sagte er einem der Aufseher, daß er in den Hof zurückkehren müsse, um sein Tagewerk zu vollenden. Der Aufseher öffnete die Zellentüre, Birick ging in den Hof hinaus und wurde nicht mehr gesehen. Man vermutet, daß er vom Holzhof aus über die Umzäunung kletterte und entkam. Er wurde bald nach seinem Verschwinden vermisst und Superintendent Jacob benachrichtigte sofort die Polizei.

„Billy“ Sunday ist hier.

Der Rummel kann also heute seinen Anfang nehmen. „Billy“ Sunday ist gestern nachmittags hier eingetroffen, um die hartgesottensten Sünden in der Stadt zu bekehren, was allen den englischen Geistlichen, die ihn hierhergebracht haben, nicht gelungen ist. Aber nicht auf einem Esel hielt „Billy“ seinen Einzug, sondern per Automobil und eine große Kavalkade von Automobilen gab ihm das Geleite nach dem Palast, in welchem er während seines Aufenthaltes in Detroit wohnen wird. Er versprach sich viel von seinem Besuch hier, sagte er bei seiner Ankunft, was wir ihm angeht, das ist doch während seiner Inhaftierung gebrochen ist und hat also nur ein Auge. Seine Angehörigen wohnen hier und sind die Beamten überzeugt, daß es bald gelingen wird, seiner wieder habhaft zu werden.

Von Schurken angegriffen

Der Polizei wurde gestern abend gemeldet, daß die 15 Jahre alte Nettie Bilekupa, 351-21. Straße wohnhaft, von einem Schurken angegriffen worden sei.

Detective in Kollision verlegt.

Die Detective James Quinn und Fred Dibble vom Zentralbezirk erlitten gestern abend erhebliche Verletzungen, als ein Automobil, in welchem sie fuhren, am Park Boulevard nahe dem Grand Circus Park mit einem Taxicab des Carl Gregg, 36 Kirwin Avenue, kollidierte. Quinn erlitt Verletzungen am Kopf und an den Beinen, Dibble war bewußtlos, als man ihn aufhob. Beide wurden nach dem Hauptquartier gebracht und in ärztliche Behandlung genommen; ihre Verletzungen sind nicht ernstlicher Natur.

Von Strolchen beraubt.

Zum drittenmal in einem Jahre ist gestern abend der in 690 Franklin Straße wohnhafte Adolph Glowicz das Opfer von Straßenräubern geworden.

Verwundeter im Hospital mag Räuber sein.

Wie er der Polizei meldete, wurde er gegen neun Uhr an Franklin und Dequindre Straße von drei Männern überfallen, die ihm seine Barettschleife von \$40 abnahmen. Glowicz wehrte sich nach Kräften gegen die Verabreichung, machte von seinem Messer Gebrauch und sagte, daß er einen der Räuber gestochen habe.

Des Daseins müde.

Louis Krueger, 47 Jahre alt und 853 Fisker Avenue wohnhaft, machte gestern nachmittags einen Selbstmordversuch, indem er sich eine Kugel in den Kopf jagte. Im städtischen Hospital, wohin er überführt wurde,

sagt man, daß sein Zustand kritisch sei. Das Motiv für die Tat ist nicht bekannt, doch soll Krueger ein eigenwilliger Charakter sein.

Testament wurde umgeworfen.

Frau Menzies war angeblich unklaren Verstandes.

Detroit Schuhfabrikant mag \$50,000 nicht erhalten.

Kreisrichter Lenox, von Toronto, hat gestern das Testament der Frau Margaret Menzies, früher in Detroit wohnhaft gewesen, unter dessen Bestimmungen der Detroit Schuhfabrikant Henry D. Menzies, No. 2963 West Grand Boulevard, die Summe von \$50,000 erhalten sollte, beiseite gesetzt. Der Richter machte geltend, daß die Testatorin nicht bei klarem Verstande war, als sie das Testament aufsetzte.

Frau Menzies besaß Eigentum in Amherstburg, wo sie früher gewohnt hatte und dadurch mußte das Testament in kanadischen Gerichten angefochten werden. Henry Menzies ist ein Neffe der Verstorbenen.

Rayfield erhebt Beschuldigungen.

Pastor L. F. Rayfield, der sich in der 21. Ward um die Aldermans-Nomination beworben hatte, aber nicht nominiert wurde, hat eine Resolution um Nachzahlung eingereicht. Er behauptet, daß verschiedene ungesetzhche Dinge vorgegangen seien. Unter anderem sagt er, daß in einem Distrikt zwei „Challengers“, die angeheiratet gewesen seien, in die Wahlzelle eingelassen wurden, nachdem andere abgemien worden waren, und daß sie in der Rude so viel Spektakel gemacht hätten, daß alle Anwesenden hinausgedrängt worden seien. In die Rude an Ellsbridge- und Kercheval Avenue sei eine Riste vier geschleppt worden; der amnestierte Polizist habe erklärt, daß er die Rude verlassen würde, falls das Bier nicht hinausgeschafft werde und dann habe man es beiseigt.

Detroit Mann sagt „gebraucht diejes“.

Lezt Zeugnis ab für die wundervolle Verbesserung unter dem Hojizierten System.

5. Sept. 1916.

Bester Doktor!

Ich habe an Schwindel und Erbrechen gelitten, begleitet von vollständiger Blindheit, die fast eine Stunde dauerte. Ich versuchte Alles, um Linderung zu bekommen, aber ohne Erfolg, bis ich nach Ihrem Institut zur Behandlung kam. Innerhalb zwei Wochen war Verbesserung zu bemerken und jetzt, nach etwas über 6 Wochen, fühle ich wie ein neuer Mensch und weiß, daß ich auf dem Wege vollständiger Genesung bin. Ich bin sehr dankbar.

Joseph Sutcliffe, Bed Str.

Hunderte von anderen haben die freudige Erfahrung der Verbesserung durch das Hojizierte System erfahren, nachdem alle anderen Methoden fehlschlagen hatten. Jedermann geht sicher, wenn er nach dem Institut geht in Suite 41, No. 213 Woodward Ave. Konsultation, Untersuchung und Behandlung frei während dem Rest dieses Monats. Unbezahlbare Fälle werden nicht in Behandlung genommen.

Eine Spezialität wird gemacht von allen heilbaren Krankheiten der Nerven, des Blutes, der Leber, Magen, Nieren, Herz, Lunge, sowie Rheumatismus, Kropf, goldene Ader, Weiche, Katarrh, Bronchitis, Asthma, Kautkrebs, etc.

Die Officestunden sind von 9 bis 12 und von 1.30 bis 5. Dienstag, Donnerstag und Samstag abends von 7 bis 8. (Nts.)

Allgemeine Registrierung.

Am 18., 19. und 20. September wird eine allgemeine Neuregistrierung aller Wähler stattfinden. Wer im November von seinem Stimmrecht Gebrauch machen will, muß an einem der genannten drei Tage seine Namen registrieren lassen. Es macht keinen Unterschied, wie oft vorher man ge-

Spezielle Ausstellungen am Montag von Alles was Neu ist für diesen Herbst für Frauen, junge Damen und Mädchen Tailored Anzüge Frauen Mädchen zu \$29.50 Mit viele unterscheidende Punkte in Schnitt und Ausstattung

Coats für kühlere Tage \$15.00 und \$25.00 Frauen und junge Damen Kleider von Seide und Serge \$25.00 — \$15.00

Neue Modeideen in Waists von Georgette Crepe \$5.00 = \$7.50 = \$10 Außergewöhnliche Werte offerierend

Hübsche Mädchen-Hüte \$2.98, \$3.98, \$5 B. SIEGEL & Co. Mädchen Schul-Kleider aus marineblauer Serge, \$5.75, \$7.50, \$10

stimmt hat oder wann man sich zu registrieren lieh. Die Registrierung an einem der Tage ist notwendig, widrigenfalls man sein Stimmrecht im November nicht ausüben kann. Die Registrierungsplätze werden am 18., 19. und 20. September von 9 Uhr morgens bis 1/2 10 Uhr abends offen sein.

Parfkonzert.

Schmema's Militärkapelle, Herman W. Schmema, Dirigent, wird heute nachmittags um 3 Uhr folgendes Programm zum Vortrag bringen:

March, „Grandioso“ — Fritz Walser, „Abschied von München“ — Original Melodien aus „Bright Eyes“ — Josefina Cauerre, „Mignon“ — Thomas Kautzke, a. d. Lp. „Martha“ — Notow Musische Kapelle, „La Carine“ — Ganne Kautzke aus „Three Twins“ — Josefina Star Spangler Banner.

Walter Cook, Bariton, wird in dem Konzert singen.

Der Boar Damenverein.

Die Mitglieder des Boar Damenvereins werden am nächsten Freitag nachmittags in der Wohnung der Frau Charles Springman, No. 65 Farandul Park eine Kaffeegesellschaft veranstalten, zu der alle Freunde und Mitglieder des Vereins freundlich eingeladen sind. Der Erlös der Festlichkeit kommt dem protestantischen Waisenheim zugute.

Kein Grund für Strafverfolgung.

Strassenbahn-Unfall auf Michigan Railway-Gleisen findet Aufklärung.

Jackson, Mich., 9. Sept. Die Distriktsanwalt Bailey erklärt, ist eine Strafverfolgung als Ergebnis des gestrigen Zusammenstoßes zweier überfüllten Strassenbahnwagen auf der Lanfing Strecke der Michigan Railway Co., bei dem zwei Personen ihren Tod und über 40 Personen Verletzungen fanden, unwahrscheinlich. Ein Inquest ist auf den 18. September anberaumt worden.

Der Motorarm Clarence Chalender von dem nach Norden fahrenden Elmogren, der anscheinend über die Weiche, bei der er auf den entgegenkommenden Wagen hätte warten sollen, hinaus fuhr, liegt im hiesigen Hospital, wo die Ärzte erklären, daß er möglicherweise mit dem Leben davonkommen wird. Die übrigen Verletzten, die in hiesigen Ho-

spitalern liegen, befinden sich auf dem Wege zur Genesung.

Hat genug vom Flugwesen

Junger Flieger, verunglückt, will in Japan Luftfahrzeuge bauen.

Chicago, 9. Sept. (United Press.) Der 22 Jahre alte Flieger Arthur Smith von Fort Wayne ist bereit, seine Tätigkeit in der Luft aufzugeben. Er hat von seinen Erfahrungen in der Luft genug, wie er selbst erklärte, als er heute in einem hiesigen Hospital mit beiden Beinen in Gips gebunden wurde. Wie die Ärzte erklären, sind seine Verletzungen die Folge eines Sturzes bei einer Flugvorstellung in Japan, und sie werden zur Folge haben, daß er geitlenes ein Krüppel bleibt.

Sobald die gebrochenen Glieder geheilt sind, will Smith nach Japan zurückkehren, wo er an einer Gesellschaft, die mit einem Kapital von 5 Millionen Dollars Flugzeuge bauen will, interessiert ist.

Untersuchung der erhöhten Brotpreise.

Das Antitrust-Gesetz mag hier seine Anwendung finden.

Chicago, 9. Sept. Die Bundesuntersuchung des Planes der Nationalvereinigung der Bädermeister, der eine Erhöhung des Brotpreises von fünf auf sechs Cents vorsieht, hat hier begonnen. Der Bundes-Distriktsanwalt Clyde erklärt, daß der Plan, ein Bäder solle den Preis des Brotes in seiner Gemeinde erhöhen und die anderen sollten diesem Beispiele folgen, eine Verletzung des Anti-Trustgesetzes bedeuten würde.

Die Pläne zur Erhöhung des Brotpreises wurden in einer Eröffnungsversammlung der hiesigen Bädervereinigungen gestern angekündigt. Der Schritt wurde notwendig wegen der angeblichen Erhöhung des Rohmaterialpreises.

Grubenunglück in Mt. Carmel, Pa.

Zwei Männer bis jetzt in schwerverlettem Zustande zu Tage gefördert.

Shamokin, Pa., 9. Sept. (United Press.) Zwei Männer sind in schwer verdrähtem Zustande aus der Alaska-Mine der Philadelphia & Reading Coal & Iron Co. in Mt. Carmel zu Tage gefördert worden, und es ist nicht bekannt, wieviele weitere Männer in der Grube noch eingekerkelt liegen. Distrikts-Inspektendent Davis und Grubenormannschaft gebildet, die suchen in die Grube eingefahren ist.

Befandte Gefangene in Sibirien.

Amerikanischer Spezialagent fand alles in besser Ordnung.

New York, 9. Sept. Herbert Pierce, der frühere amerikanische Gesandte in Norwegen, der kürzlich als Spezialagent des Staatsdepartements zur Untersuchung der Verhältnisse in den Lagern für Kriegsgefangene in Sibirien abgeordnet worden war, kehrte heute auf dem norwegischen Dampfer Bergensford aus Christiania zurück. Er sagte, daß in den Lagern 300,000 Oesterreicher und Türken sind, daß sie gut behandelt werden, dieselbe Rost wie die russischen Soldaten erhalten und sich über ihre Lage nicht beschweren.

Durch elektrisches Bügeleisen getötet.

Cleveland, Ohio, 9. Sept. Frau Auguste Heurn, die Mutter von fünf kleinen Kindern, wurde in ihrem Hause durch Elektricität, die aus ihrem Bügeleisen entwich, getötet. Eine Untersuchung zur Ermittlung der Ursache, die eine so starke Stromführung im Gefolge hatte, ist eingeleitet worden.